

**Beteiligungsbericht nach § 90 Abs. 2 GemO der
Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH,
zum Jahresabschluss 31. Dezember 2010**

1. Die **Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH** ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
2. Die Gesellschaft wurde zum 1. Januar 1994 gegründet und ist unter der Nummer 2514 im Handelsregister beim Amtsgericht Landau **eingetragen**.
3. **Geschäftsjahr** ist das Kalenderjahr.
4. Das **Stammkapital** beträgt 6,00 Mio. Euro, Gesellschafter sind die Stadt Landau in der Pfalz und der Landkreis Südliche Weinstraße. Die jeweiligen Geschäftsanteile betragen 3,00 Mio. Euro.
5. **Gegenstand** des Unternehmens ist der Betrieb und die Unterhaltung eines allgemeinen Krankenhauses mit Ausbildungsstätten und Nebenbetrieben.
6. Für die **Stadt Landau** gehören an Für den **Kreis Südliche Weinstraße** gehören an

der Gesellschafterversammlung 1) Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer, (Vorsitzender), 2) Monika Vogler, 3) Hans Peter Thiel, 4) Jürgen Doll, 5) Andreas Hott, 6) Sherif Darwish, 7) Dr. Peter Leydecker.	der Gesellschafterversammlung 1) Landrätin Theresia Riedmaier (Stellvertretende Vorsitzende), 2) Hanna Hückesfeld, 3) Dietmar Seefeld, 4) Thomas Wollenweber, 5) Dr. Hans-Christian Conrad, 6) Reiner Niederberger, 7) Dr. Kurt Becker.
dem Aufsichtsrat 1) Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer (Vorsitzender), 2) Dr. Thomas Bals, 3) Marianne Brunner, 4) Dr. Elke Wissing.	dem Aufsichtsrat 1) Joachim George (Stellvertretender Vorsitzender), 2) Ludwig Lehnberger, 3) Alexander von Rettberg, 4) Kurt Wagenführer.
Für den Betriebsrat Ernst Metz	

7. **Geschäftsführer** der Gesellschaft ist Herr Dr. Guido Gehendges.

8. Das **Klinikum** weist folgende **Belegungsziffern** aus:

	2010	2009
Planbetten	485	485
Behandlungstage	114.606	113.533
Fallzahl (ohne interne Verlegung)	14.271	14.921
Effektives Relativgewicht mit Überliegern	14.824	14.838
Durchschnittliche Verweildauer nach KHEntG	8,03	7,61

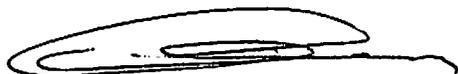
9. Der **Geschäftsverlauf** stellt sich an Hand von Bilanzkennzahlen der Jahre 2010 und 2009 wie folgt dar:

	2010	2009
1. Ertragslage	Klinikum	Klinikum
Jahresergebnis in €	356.213,46	327.857,86
Betriebsergebnis in T€	1.344	79
Eigenkapitalrentabilität in %	6,53	6,43
Gesamtkapitalrentabilität ohne den Fördermittelbereich in %	3,08	2,80
Umsatz pro Mitarbeiter in T€	92	93
Cash-Flow (Umsatzüberschuss in T€)	1401	777
2. Vermögensaufbau		
Anlageintensität in Relation zum wirtschaftlichen Eigenkapital in %	80,72	79,55
Intensität des Umlaufvermögens in %	19,28	20,45
3. Anlagenfinanzierung		
Anlagendeckung I (ohne gefördertem Anlagevermögen in Relation zum wirtschaftlichen Eigenkapital in %)	29,46	34,99
Anlagendeckung II (ohne gefördertem Anlagevermögen in Relation zum langfristigen Eigenkapital in %)	75,85	90,63
4. Kapitalausstattung		
Eigenkapitalquote ohne Fördermittel in %	22,86	25,79
Fremdkapitalquote ohne Fördermittel in %	77,14	74,21
5. Liquidität		
Liquiditätsverhältnisse zwischen kurzfristigen Vermögenswerten und kurzfristigen Verbindlichkeiten	-3.999	-1.221

10. Das Unternehmen erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers. Das Klinikum ist in seinem Fortbestand nicht gefährdet und die Liquidität war zu jeder Zeit gesichert. Es sind verschiedene organisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Kostenstruktur bei den Personal- als auch Sachkosten geplant.

11. **Beteiligungen** an anderen Unternehmen bestehen am Medizinischen Versorgungszentrum Südliche Weinstraße GmbH in Bad Bergzabern mit 37.500,00 €.
12. Im Berichtsjahr betragen die **Aufsichtsratsvergütungen** für das Klinikum 9.925,00 €.
13. Es gab keinen Anlass, die **Bewertungsmethoden** der Vermögens- und Schuldposten zu ändern.

Landau in der Pfalz, den 11.11.2011



Dr. Gehendges
Geschäftsführer